

ordentliches Auskommen hatte, zu den ver-  
zweiflungsvollen Schritt verleitet haben.

den erfährt man im Int. Comt. nähere  
Nachricht.

*Avertissements.*

Es liegen 2000 Thaler Kestengelber, so  
nicht leicht einer Aufkündigung unterworfen,  
entweder ganz, oder auch in zertrennten Po-  
sten zu 500 Thalern gegen hinlänglichen  
Consens, äußerstenfalls zu 4 pro Cent, zum  
Ausleihen parat.

Es wird auf kommende Wolsurgis eine  
große Stube nebst Stubenkammer und Holz-  
platz, welches Logis jedoch in einer wohl-  
gelegenen Strafe innerhalb der Ringmauer  
seyn muß, zu miethen gesucht. Von bey-

Es ist gestern ein langer eiserner Schrau-  
bennagel obhanden gekommen, wer ihn ge-  
funden, wird ersucht, ihn gegen ein ver-  
hältnißmäßiges Douceur ins Int. Comt. zu  
überbringen.

Es sind am 30ten Jan a. c. zu mir  
Endesbenannten 2 unbekante Jagthunde  
gekommen, als ein Hund und eine Hün-  
din, beyde brauner Farbe. Der Eigen-  
thümer derselben kann solche gegen ein bil-  
liges Futtergeld baldmöglichst bey mir ab-  
holen. Ritterguth Neuensalz bey Plauen,  
den 3ten Febr. 1794.

C. S. Werner, Jäger.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben

Mstr. Simon in der Neustadt, und Mstr. Lust vor den Straßberger Thor.  
das Wochenbacken. Mstr. Freytag im untern Steinweg.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1794 d. 1 Febr.	Gut.			Mittelmäßig.			Bering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Weizen.		22	—	—	21	—	—	20	—
Korn.	—	14	6	—	14	—	—	13	6
Gerste.	—	11	—	—	10	6	—	10	—
Hafer.	—	7	—	—	6	6	—	—	—